

Baudenkmäler

- D-1-82-114-170** **Achatswies 5.** Ehem. Villa Kniffler, sog. Jagdschloss, zweigeschossiger Mansardhalbwalmdachbau mit Nebenflügel und überdachter Vorfahrt, in Formen des Heimat- bzw. Reformstils, 1907-09.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-9** **Achau 3; Achau 2.** Mühle, zweigeschossiger biedermeierlicher Einfirsthof mit Flachsatteldach, Lünetten-Kniestock und giebelseitigen Balkons, 1851; Sägegebäude, Flachsattelbau mit Blockbau-Kniestock, um 1800.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-10** **Ahrain 30.** Bauernhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss und giebelseitigen Lauben, bez. 1780.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-11** **Ahrain 32.** Ehem. Einfirsthof, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Putzbandgliederung, Balkon und teilverschalter Giebellaube, 1780 erbaut, um 1850/60 erneuert.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-113** **Almweg 9.** Ehem. Einfirsthof, zweigeschossiger biedermeierlicher Flachsatteldachbau mit Lünetten-Kniestock und Giebelbalkon, 1834, Fassadenmalerei, 2. Hälfte 20. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-13** **Alpenstraße 2.** Wohnteil des Gasthof Mairhofer, Flachsatteldachbau mit verputztem Blockbau-Obergeschoss, Laube und geschweiftem Giebelbalkon, Ende 18./Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-14** **Alpenstraße 3.** Einfirsthof, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Blockbau-Kniestock und giebelseitigen Balusterlauben, bez. 1765, 1735 barock bemalt, Obergeschoss im Kern Blockbau; Wirtschaftsteil verbrettert mit barocken Aussägearbeiten.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-74** **Auerberg 4.** Hofkapelle, Satteldachbau mit Putzgliederung, um 1900; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-90** **Bei Kreit.** Wegkreuz, neugotisches hölzernes Kruzifix mit Mater Dolorosa und Wettermantel, 1868.
nachqualifiziert

- D-1-82-114-17** **Bichl 1.** Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit kleinem giebelseitigem Balkon und teilverschalter Giebellaube, um 1800, Bemalung 1934.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-1** **Birkensteinstraße 41.** Ehem. Bäckerei, zweigeschossiger Putzbau mit überstehendem verschiefertem Steilstatteldach, zwei giebelseitigen Balusterbalkons und Aufzugsgiebel, bez. 1877.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-18** **Birkensteinstraße 65.** Ehem. Bauernhaus, Flachsatteldach mit Blockbau-Obergeschoss und giebelseitigen Lauben, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-19** **Birkensteinstraße 76.** Ehem. Bauernhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, zweiseitig umlaufender Laube und teilverschalter Giebellaube, nach 1737.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-20** **Birkensteinstraße 85.** Ehem. Bauernhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss und teilverglastem Traufseitbalkon, im Kern 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-138** **Brandstatt 1; Brandstatt 1 a; Brandstatt 2.** Hakenhof, zweigeschossiger Flachsatteldachbau aus unverputztem Tuff-Bruchsteinmauerwerk mit durchfenstertem Kniestock, umlaufender Laube und Giebelbalkon, bez. 1923, Wirtschaftsteil bez. 1914/15; ehem. Brechlbad, erdgeschossiger verputzter Bruchsteinmauerbau mit Flachsatteldach, bez. 1870.

nachqualifiziert
- D-1-82-114-42** **Breitensteinstraße 1.** Ehem. Bauernhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, zweiseitig umlaufender Balusterlaube und teilverschalter Balustergiebellaube, 3. Viertel 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-28** **Brunnfeld 1.** Ehem. Kleinbauernhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-29** **Brunnfeld 3.** Ehem. Kleinbauernhaus, zweigeschossiger, teilweise ausgemauerter Flachsatteldach-Blockbau, angeblich 1740.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-30** **Buchberg 16.** Blockbau-Oberstock eines Bauernhauses, 17. Jh., 1978 aus Point (Gde. Kreuth) transferiert, jetzt in Wohnhaus einbezogen.
nachqualifiziert

- D-1-82-114-31** **Deisenried 1.** Hofkapelle, kleiner neugotischer Satteldachbau mit Dachreiter und Lourdesgrotte, bez. 1899.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-32** **Deisenried 3.** Einfirsthof, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss und giebelseitigen Lauben, Blockbau 2. Hälfte 17. Jh., Lauben im 19./20. Jh. erneuert.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-134** **Dorfstraße 16.** Gasthaus und Einfirsthof, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit durchfenstertem Kniestock und Giebelbalkon, Wohnteil 1789 mit älterem Kern, Ausbau Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-135** **Dorfstraße 18.** Ehem. Sennerei, jetzt Wohnhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Giebelbalkon und Putzgliederung, 1798.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-33** **Drachenthal 1.** Mühle und ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit hohem Kniestock und giebelseitigen Balusterlauben, First bez. 1809.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-34** **Drachenthal 7.** Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit giebelseitigen Balusterlauben, Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-41** **Dürreneck 1.** Ehem. Einfirsthof, zweigeschossiger teilweise ausgemauerter Flachsatteldach-Blockbau mit Laube und teilverschalter Giebellaube, 1. Hälfte 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-44** **Effenstätt 11.** Bauernhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Laube und teilverschalter Giebellaube, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-45** **Effenstätt 15.** Bauernhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, Laube und teilverschalter Giebellaube, 1780.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-77** **Egererweg 2.** Ehem. Einfirsthof, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, nordöstlichem Stüberlvorbau, zweiseitig umlaufender Balusterlaube und verschalter Giebellaube, Sterntür bez. 1783.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-78** **Egererweg 6.** Wohnteil des ehem. Bauernhauses, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, zweiseitig umlaufender Laube und teilverschalter Giebellaube, 18. Jh., erneuert im 19. und 20. Jh.
nachqualifiziert

- D-1-82-114-53** **Endstall 4; Endstall 2.** Einfirsthof, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, Stüberlvorbau und giebelseitigen Lauben, 16./17. Jh., Ausbau im 18. und Anfang 20. Jh.; Wohnteil des Zuhauses, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, Laube und verschalter Giebellaube, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-55** **Engelsberg 1.** Ehem. Einfirsthof, jetzt Landhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, umlaufender Laube und Giebellaube, bez. 1633.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-15** **Etz.** Bildstock, barocker Tuffsteinpfeiler mit Laterne, wohl 2. Hälfte 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-56** **Feilenberg 1.** Wohnteil des ehem. Bauernhauses, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss und giebelseitigen Lauben, Ende 18. Jh., verbretterter Giebel und Giebellaube 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-16** **Fischeralmstraße 9.** Landhaus, zweigeschossiger reich gestalteter Flachsatteldach-Blockbau in oberbayerischer Bauernhausart, 1933, 1935 um Werkstatt erweitert.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-150** **Fischeralmstraße 11.** Landhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit rundem Eckerkern, umlaufender Laube, Fassadenmalereien, Freitreppe und Terrasse, im alpenländischem Heimatstil, bez. 1929.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-93** **Fischergreinweg 7.** Einfirsthof, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss und zweiseitig umlaufender Balusterlaube, 1. Hälfte 18. Jh., Ausbauten und Dach 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-27** **Flur Birkenstein.** Kapellen-Bildstock, kleiner offener Satteldachbau, 1963, mit barocker Figur des Hl. Johann v. Nepomuk, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-148** **Flur Birkenstein.** Lourdesgrotte, mit Marienfigur, um 1900.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-147** **Flur Birkenstein.** Kapelle, kleiner Satteldachbau mit Dachreiter, um 1900.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-43** **Flur Effenstätt.** Kapelle, sog. Rosenkranzkapelle, kleiner tonnengewölbter Saalraum mit Westturm, 1747, Erneuerung und Turm 1809, weiterer Ausbau 1819/20; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-1-82-114-102** **Flur Pötzing.** Hofkapelle, kleiner barocker Satteldachbau, bez. 1750; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-109** **Flur Schnitzenbaum.** Kapelle St. Koloman, barocker Saalbau mit dreiseitig geschlossenem Chor und Ostturm, 1607, erweitert und barockisiert Mitte 18. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-116** **Flur Sonnenleiten.** Hofkapelle, kleiner Satteldachbau mit eingezogener Chorapsis und eingestelltem Turm, um 1870, in der Anlage älter; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-57** **Funk 1.** Bauernhaus, dreigeschossiger Flachsatteldachbau mit drei giebelseitigen Balkons, erbaut 1881.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-58** **Gasteig 5.** Ehem. Bauernhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, Laube und Giebelbalkon, 1. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-59** **Gern 1.** Bauernhaus, zweigeschossiger biedermeierlicher Flachsatteldachbau mit durchfenstertem Kniestock, zwei giebelseitigen Balusterlauben und Putzbandgliederung, 1863.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-60** **Gern 2.** Wohnteil eines ehem. Hakenhofs, kleiner Flachsatteldachbau mit verputztem Blockbau-Obergeschoss, Traufseit- und Giebellaube, im Kern Ende 16. Jh., Umbau Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-166** **Gern 3; Gern 1; In Gern.** Ehem. Backhaus und Brechelbad, erdgeschossiger Bau mit Ofenraum und Blockbau, um 1841 (dendro.dat.), mit Stadel überbaut, wohl Anfang 20. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-61** **Gerstenbrand 3.** Hofkapelle, kleiner barocker Satteldachbau, um 1780; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-64** **Grabenu 4.** Hofkapelle, kleiner neuromanischer Satteldachbau mit Dachreiter, um 1860-80; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-65** **Grandau 2.** Bauernhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Kniestock, zweiseitig umlaufender Laube und teilverschalter Giebellauben, Tür bez. 1817.
nachqualifiziert

- D-1-82-114-66** **Grandau 11.** Wohnteil eines ehem. Bauernhauses, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, zweiseitig umlaufender Laube und verschalter Giebellaube, Ende 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-67** **Granzer 1; Flur Granzer.** Bauernhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, giebelseitigen Balusterlauben und Lüftlmalerei, bez. 1778, Lauben und Lüftlmalerei, Ende 18. und 19. Jh., Malereien mehrfach erneuert; Wirtschaftsteil, verschalter Blockbau, wohl 1778; Stadel, verbretterter Flachsatteldach-Ständerbau auf Klaubsteinunterbau, wohl Ende 18. Jh.; Hauskreuz, Kruzifix und Mater Dolorosa in Gußeisen, Anfang 20. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-69** **Großkirchberg 1.** Bauernhaus, Flachsatteldachbau mit verputztem Blockbau-Obergeschoss und giebelseitigen Balusterlauben, bez. 1797, Lüftlmalerei erneuert.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-70** **Grub 1.** Bauernhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss und giebelseitigen Lauben, 1. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-71** **Hagnberg 3.** Einfirsthof, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit giebelseitigem Balkon, Hochlaube und reicher spätbarocker Lüftlmalerei, bez. 1786, Malereien von Johann Baptist Pöhaim; Brechlbad, erdgeschossiger teils verputzter Bruchsteinmauerbau mit Flachsatteldach, 2. Hälfte 18. Jh.

nachqualifiziert
- D-1-82-114-2** **Hauptstraße 19.** Landhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau in Formen des Heimatstils mit umlaufender Laube, teilverschalter Giebellaube, Erker und Fassadenmalereien, bez. 1910.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-12** **In Aurach.** Kapelle, barocker Satteldachbau mit Dachreiter, wohl 1. Hälfte 18. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-72** **In Hagnberg.** Weilerkapelle, barocker Satteldachbau, 1785; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-123** **In Thalhäusler.** Kapelle, Satteldachbau mit Dachreiter, erbaut 1830.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-137** **Jenbachstraße 13.** Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger teilweise verputzter Flachsatteldach-Blockbau mit traufseitiger Laube und gemauertem Stubenerker, 1. Hälfte 18. Jh., Dachaufbau um Mitte 19. Jh.

nachqualifiziert

- D-1-82-114-22** **Kalvarienweg; Nähe Birkensteinstraße.** Kalvarienberg, monumentale hölzerne Kreuzigungsgruppe, Ende 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-23** **Kapellenweg 6.** Ehem. Bauernhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, Laube und teilverschalter Giebellaube, Ende 17. Jh., Laube erneuert.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-24** **Kapellenweg 10; Kapellenweg 11.** Kath. Wallfahrts- und Kuratiekirche Mariä Himmelfahrt, kleine zweigeschossiger Barockanlage nach Art des Hl. Hauses von Loreto mit Steilsatteldach, offenem Obergeschoss-Umgang und Dachreiter, von Johann Mayr d. Ä. von der Hausstatt, 1709/10, Umgang 1744 und 1769; mit Ausstattung; Klausen mit Wallfahrerladen, zweigeschossiger Steilsatteldachbau, 1709/10, in baulicher Verbindung mit der Kirche; Freialtar, offene hölzerne Halle in Formen des Heimatstils, 1926.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-25** **Kapellenweg 11.** Benefiziatenhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit eisernem Taufseitbalkon, 1841.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-26** **Kapellenweg 12.** Kloster der Armen Schulschwestern, sog. Klösterl und ehem. Mädchenschulhaus, zweigeschossiger biedermeierlicher Walmdachbau, 1848.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-161** **Kesselalm.** Bergkapelle, sog. Kesselalmkapelle, kleiner Satteldachbau mit verschindeltem Dachreiter, Anfang 20. Jh., 1963 teilweise erneuert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-3** **Kirchplatz 1.** Ehem. Benediktiner-Propsteikirche, seit 1803 kath. Pfarrkirche St. Martin, dreischiffiger basilikaler Tuffsteinbau ohne Querhaus mit Zwiebelhauben-Ostturm, im Kern romanisch um 1096-1101, ab 1628 barockisiert, 1698-1702 Altarraumerhöhung und Turmbau durch Johann Mayr d.Ä., barocke Fenster 1705, hölzerne Einwölbung 1733; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-4** **Kirchplatz 2.** Ehem. kath. Pfarrkirche, jetzt Friedhofskirche Mariä Schutz, barockisierter Saalbau mit dreiseitig geschlossenem Chor und Zwiebelhauben-Ostturm, romanisches Langhaus 1087 geweiht, 1494 spätgotischer Chor und Einwölbung, um 1630 Barockisierung, 1695 Turmbau und westliche Langhauserweiterung durch Johann Mayr d.Ä.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-6** **Kirchplatz 2.** Ehem. Karner, jetzt Friedhofskapelle, kleiner offener Satteldachbau mit Fassadenmalerei, wohl 2. Hälfte 18. Jh.; mit Ausstattung; Friedhof, alter ummauerter Teil, 17./18. Jh.; Friedhofsmauer, massive Einfriedung, 17./18. Jh.
nachqualifiziert

- D-1-82-114-5** **Kirchplatz 9; Kirchplatz 10.** Ehem. Propsteigebäude, jetzt Gemeindeverwaltung und Gastronomie, zweigeschossige, nach Osten geöffnete, barocke Dreiflügelanlage mit Satteldächern, 1733/34 Nord- und Westflügel, 1790 Südflügel; mit Ausstattung; Hofmauer, durch zwei Torbögen geschlossene Ostmauer, um 1790; Bildstock, hölzerner Bildstock, 1649, im Treppenhaus, ehem. bei der Kesselalm.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-163** **Kirchstieglweg 24.** Wohnteil eines ehem. Bauernhauses, sog. Beim Neu-Berger oder Bergfranzl, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit fünf Pfetten, Hoch- und Giebellaube, Obergeschoss in Blockbauweise, 1807 erbaut.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-83** **Kogl.** Weilerkapelle, kleiner barocker Satteldachbau mit Putzgliederung, 18./19. Jh., 1949 erneuert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-84** **Kogl 2.** Ehem. Einfirsthof, Flachsatteldachbau mit teils verputztem Blockbau-Obergeschoss, umlaufender Laube und teilverschalter Giebellaube, modern bez. 1709, Dachaufbau, Lauben und Bemalung um 1930/40.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-85** **Kogl 3.** Bauernhaus, dreigeschossiger Flachsatteldachbau mit Laube und teilverschalter Hochlaube, bez. 1849, Lauben modern.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-86** **Kogl 4; Kogl 4 a.** Ehem. Kleinbauernhaus, zweigeschossiger Blockbau mit Flachsatteldach, Traufseitlaube und Giebelbalkon, wohl 2. Hälfte 17. Jh., Lauben und Dachaufbau 19./20. Jh.; Blockbau-Obergeschoss am zugehörigen Nebenhaus, 1877, ehemals Teil der Niederhofer Alm bei Bayrischzell.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-87** **Koller 1.** Wohnteil eines Einfirsthofs, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, zweiseitig umlaufender Laube und teilverschalter Giebellaube, erbaut 1806.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-88** **Kreit 1; Bei Kreit.** Bauernhaus, Flachsatteldachbau mit verputztem Blockbau-Obergeschoss, Laube und Giebelbalkon, im Kern 17. oder 18. Jh., Anfang 19. Jh. erneuert; Stadel, altverbretterter Flachsatteldach-Blockbau mit Laube, bez. 1723, errichtet über gemauertem Backofen.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-89** **Kreit 2.** Zuhause, kleiner zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit verbrettertem Ostteil, nach 1850.
nachqualifiziert

- D-1-82-114-172** **Kreit 6.** Wohnhaus, Erdgeschossiger, verputzter Satteldachbau mit großer vorgelagerter Terrasse, teils mit abgeschlepptem Dach, von Sep Ruf, 1935/36.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-140** **Külleralm.** Almhütte, sog. Killeralm, Schwaiger- oder Maier-Alm, Erdgeschossiger Blockbau mit Flachsatteldach, bez. 1854, Dach aufgestellt.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-91** **Lammerhof 1.** Bauernhaus, zweigeschossiger Flachsatteldach mit hohem Blockbau-Kniestock und teilverschalter Giebellaube über profilierten Balkenköpfen, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-92** **Lehenmühle 1.** Einfirsthof, zweigeschossiger biedermeierlicher Flachsatteldachbau mit giebelseitigen Balusterbalkons, 1828.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-162** **Lehenpoint Alm.** Almhütte, sog. Lehenpointalm, Erdgeschossiger Blockbau über verputztem Bruchsteinsockel mit Flachsatteldach, 1865.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-94** **Leitzachtalstraße 39.** Inschrifttafel, steinerne Erinnerungstafel an die 1705 gefallenen Hausbewohner Christoph und Simon Hafner, 1906; Erdgeschossig an der Giebelfront.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-50** **Leitzachtalstraße 115.** Ehem. Einfirsthof, zweigeschossiger teils ausgemauerter Flachsatteldach-Blockbau mit zweiseitig umlaufender Laube und teilverschalter Giebellaube, bez. 1695.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-48** **Leitzachtalstraße 121.** Ehem. Wallfahrtskirche und Friedhofskapelle Hl. Blut, barocker dreiseitig geschlossener Saalbau mit Westturm, von Georg Zwerger, 1669/70, Chor im Kern spätgotisch; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-49** **Leitzachtalstraße 121.** Friedhofsmauer, massive Einfriedung mit barocken Torpfeilern und drei ost- bzw. nordseitigen Heiligenhäuschen, 18. Jh.; Grabkreuze, schmiedeeiserne Grabkreuze, 18./19. Jh., im Friedhof.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-47** **Leitzachtalstraße 121.** Kath. Pfarrkirche St. Andreas, barocker Saalbau mit eingezogenem Chor und Ostturm, von Johann Mayr d.Ä., 1688/89, Turm 1722 von Caspar Glasl; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-1-82-114-52** **Leitzachtalstraße 125.** Ehem. Lehrerhaus, zweigeschossiger verputzter Flachsatteldach-Blockbau mit Balusterbalkon, Erdgeschoss 1666, Obergeschoss 1789, Ausbau mit Flachsatteldach, Verputz und Balkon 1852.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-35** **Leitzachtalstraße 134.** Ehem. Handwerkerhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss mit Laube und teilverschalter Giebellaube, Blockbau von 1659, Lauben 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-36** **Leitzachtalstraße 143.** Ehem. Handwerkerhaus, zweigeschossiger biedermeierlicher Flachsatteldachbau mit Lünetten-Kniestock und zwei Giebelbalkons, um 1850.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-37** **Leitzachtalstraße 144.** Elbacher Pfarrhof, stattlicher Putzbau mit verschindeltem Krüppelwalmdach und zurückspringender südlicher Fassadenhälfte, im Kern Anfang 16. Jh., Ausbau Anfang 19. Jh., mit spätgotischer Hauskapelle Hl. Dreifaltigkeit; mit Ausstattung; Pfarrstadel, Bruchsteinbau mit Flachsatteldach und verschaltem Obergeschoss, 1835.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-39** **Leitzachtalstraße 160.** Uhr, Zifferblatt im Giebelfeld mit Uhrwerk im Hausinneren, 3. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-68** **Leitzachtalstraße 186.** Einfirsthof, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, zweiseitig umlaufender Balusterlaube und teilverschalter Giebellaube, bez. 1795.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-79** **Leitzachtalstraße 226.** Ehem. Bauernhaus, erdgeschossig geschlammter zweigeschossiger Blockbau mit Flachsatteldach, nördöstlichem Stüberlvorbau und Laube, 17. Jh., Dachaufbau und Laube Ende 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-80** **Leitzachtalstraße 232.** Bauernhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, Laube und teilverschalter Giebellaube, angeblich 1815.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-81** **Leitzachtalstraße 234.** Bauernhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Balusterbalkon und Heiligenfresken im Giebelfeld, Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-82** **Leitzachtalstraße 235.** Ehem. Kleinbauernhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit angeschlepptem nördlich Anbau und giebelseitigen Balkons, Ende 18./Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-1-82-114-96** **Mittelschwend 2.** Einfirsthof, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, umlaufender Balusterlaube und teilverschalter Giebellaube, 1789; Brechlbad, erdgeschossiger Satteldachbau, 18./19. Jh., nach Norden verlängert.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-21** **Nähe Birkensteinstraße.** Ölbergkapelle, kleiner offener Flachsatteldachbau über Bruchsteinunterbau, um 1830; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-75** **Nähe Leonhardiweg.** Dorfkapelle, barocker Saalbau mit westlichem Zwiebelturm, 1604, im 18. Jh. barockisiert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-97** **Neuhäusler 1.** Ehem. Kleinbauernhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss und giebelseitigen Balusterbalkons, nach 1807.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-98** **Oberachau 1.** Ehem. Bauernhaus und Mühle, zweigeschossiger historisierender Flachsatteldachbau mit durchfenstertem Kniestock, giebelseitigen Balusterbalkons und Putzgliederung, 1870.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-99** **Oberschwend 1; Feichterholz; Oberschwend.** Bauernhof, zweigeschossiger massiver Flachsatteldachbau mit ausgebautem Kniestock und giebelseitigen Balkons, 1840-45; Hauskapelle mit Ausstattung, um 1900; Brechlbad, verbretterter Blockbau mit gemauerter Feuerstelle und Flachsatteldach, 18. Jh., erweitert um Schmiede, Mitte 19. Jh.; Niederalm, eingeschossiger Steilsatteldachbau, bez. 1909.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-100** **Öd 1; Öd 2.** Ehem. Bauernhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, zweiseitig umlaufende Laube und teilverschaltete Giebellaube, bez. 1820; Brechlbad, kleiner massiver Flachsatteldachbau mit verbrettertem Vorbau, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-101** **Oppenried 3.** Wohnteil des Bauernhauses, zweigeschossiger Flachsatteldach-Blockbau mit umlaufender Laube und teilverschalter Giebellaube, Blockbau 1676, Dachaufbau und Lauben Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-40** **Ötzstraße 2.** Gasthaus Schmiedewirt, ehem. Hammerschmiede, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit barocken Lüftmalereien und giebelseitigen Balusterlauben, vor 1790.
nachqualifiziert

- D-1-82-114-103** **Point 2.** Einfirsthof und ehem. Gerberei, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Giebelbalkon, hohem Kniestock mit Vierpaßöffnungen und barocker Hausfigur, 1824.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-104** **Ried 9.** Ehem. Kleinbauernhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, Balusterlaube und teilverschalter Giebellaube, Blockbau 16./17. Jh., Lauben 19. Jh., Erdgeschoss 2. Hälfte 20. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-105** **Sacher 5.** Wohnteil eines ehem. Bauernhauses, jetzt Café Fontasch, Flachsatteldachbau mit nördlich ausgemauertem Blockbau-Obergeschoss und giebelseitigen Laube, 2. Hälfte 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-106** **Salmer 1; Salmer 2.** Bauernhaus, Flachsatteldachbau mit verputztem Blockbau-Obergeschoss, verschaltem Vordach über profilierten Balkenköpfen und zwei giebelseitigen Balusterbalkons, Ende 18. Jh., Fassadenmalereien modern; Zuhaus, zweigeschossiger verputzter Flachsatteldach-Blockbau mit Giebelbalkon, um 1860-80, verbretterter Wirtschaftsteil 1997 erneuert.

nachqualifiziert
- D-1-82-114-107** **Sandbichl 4.** Einfirsthof, Flachsatteldachbau mit verputztem Blockbau-Obergeschoss, Laube, Giebelbalkon und verbrettertem Wirtschaftsteil, im Kern 17./18. Jh., Ausbau Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-108** **Sandbichl 21.** Bauernhaus, Flachsatteldachbau mit verputztem Blockbau-Obergeschoss, Baluster- und Giebellaube, im Kern 1795, Ausbau mit Verputz Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-110** **Schreiern 1.** Bauernhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit hohem Kniestock, zwei giebelseitigen Balusterlauben und reicher Lüftlmalerei, bez. 1772; Hofkapelle, kleiner barocker Satteldachbau, 1722, Ausmalung durch Johannes Segieth, um 1950; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-111** **Schreiern 7.** Bauernhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, zweiseitig umlaufender Laube und Giebelbalkon, im Kern Anfang 17. Jh., Dachaufbau, Kniestock und Lauben 1850.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-112** **Schreiern 11.** Bauernhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, umlaufender Laube und teilverschalter Giebellaube, 1776.
nachqualifiziert

- D-1-82-114-114** **Schwarzenbergstraße 32.** Einfirsthof, langgestreckter zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Laube, teilverschalter Giebellaube und Wandmalereien, 1917 neu erbaut; Wirtschaftsteil, verbretterter Tennenboden über Tuffstein-Erdgeschoss.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-115** **Sonnenleiten 1.** Einfirsthof, Flachsatteldachbau mit teilweise verbrettertem Blockbau-Obergeschoss und Laube, 17. Jh., Dachaufbau 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-117** **Sonnenreuth 2.** Bauernhaus, stattlicher zweigeschossiger Flachsatteldachbau über Bruchsteinsockel mit dreiseitig umlaufender Laube, Giebellaube und Vortreppe, 1920, Wandmalereien 1952.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-118** **Sonnenreuth 3.** Einfirsthof, zweigeschossiger Flachsatteldach mit Baluster-, teilverschalter Balustergiebellaube sowie verschaltem Vordach, um 1800.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-120** **Steingraben 2.** Wohnteil eines Bauernhauses, zweigeschossiger Flachsatteldach-Blockbau mit zweiseitig umlaufender Laube und teilverschalter Giebellaube, im Kern Ende 16. Jh. (dendro.-dat.), im 18. Jh. umgebaut und wohl Dachkonstruktion erneuert.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-121** **Stipfing 2.** Bauernhaus, Flachsatteldachbau mit verbrettertem Blockbau-Obergeschoss über hohem Kellergeschoss, zweiseitig umlaufender Laube und teilverschalter Giebellaube, wohl 17. Jh., Dachaufbau modern.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-122** **Stipfing 5.** Kleinbauernhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss und Laube, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-124** **Trach 1.** Einfirsthof, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit verbrettertem Kniestock, Putzrahmungen, Balusterbalkon und Balustergiebellaube, um 1800.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-125** **Trach 2.** Wohnteil des Bauernhauses, zweigeschossiger biedermeierlicher Flachsatteldachbau mit Balusterlaube, Balustergiebelbalkon und hohem Kniestock mit Lünettenöffnungen, um 1820/30.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-126** **Untergschwend 1.** Wohnteil eines ehem. Einfirsthofes, zweigeschossiger nordseitig ausgemauerter Flachsatteldach-Blockbau mit umlaufender Laube und teilverschalter Giebellaube, 1635, Ausmauerung später, Erneuerung 1935.
nachqualifiziert

- D-1-82-114-127** **Uslau 1; Uslau 3.** Bauernhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit zweiseitig umlaufender Laube und Giebellauben, Erdgeschoss 1782, Obergeschoss 1849, Wirtschaftsteil 1840; Hofkapelle, kleiner Satteldachbau mit Putzgliederung, bez. 1829; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-7** **Weierweg 1.** Handwerkerhaus, ehem. Hammerschmiede, Satteldachbau mit verschaltem Blockbau-Obergeschoss, östlich vorgezogenem Pultdachvorbau und Balusterlaube, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-128** **Weißbach 2.** Hakenhof, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, zweiseitig umlaufender Laube und teilverschalter Giebellaube 18. Jh., Dachaufbau 19./20. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-130** **Weißbach 8.** Bauernhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, zweiseitig umlaufender Laube und verschalter Giebellaube, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-129** **Weißbach 9.** Ehem. Kornkasten, jetzt Wohnhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss mit Giebellaube, Ende 16. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-131** **Weißbach 11.** Wohnteil eines Bauernhauses, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, Laube und teilverschalter Giebellaube, 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-132** **Westengern 1.** Bauernhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, Laube und teilverschalter Giebellaube, 1751.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-133** **Winkler-Etz.** Wegkapelle, kleiner Satteldachbau, 1926 in alter Form wieder aufgebaut; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-82-114-141** **Wirts-Alm 13.** Inschriftentafel an der sog. Wirtsalm, steinere Platte, um 1830.
nachqualifiziert

D-1-82-114-8

Wolfseeweg 1. Wohnteil eines ehem. Bauernhauses, zweigeschossiger Flachsatteldach-Blockbau mit Laube und teilverschalter Giebellaube, Ende 16. Jh., Lauben 19. Jh., massiver angeschleppter Nordteil wohl 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 138

Bodendenkmäler

- D-1-8237-0001** Burgstall des hohen Mittelalters ("Alte Birke").
nachqualifiziert
- D-1-8237-0020** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Andreas und der Friedhofskapelle Hl. Blut in Elbach und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-1-8237-0066** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Friedhofskirche Mariä Schutz in Fischbachau.
nachqualifiziert
- D-1-8237-0067** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der ehem. Propstei und Kath. Pfarrkirche St. Martin in Fischbachau und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-1-8237-0072** Untertägige frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Wallfahrts- und Kuratiekirche Mariä Himmelfahrt in Birkenstein.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 5